



ST ANSGARII

JAHRESLOSUNG

2022

Jesus Christus spricht:

**Wer zu mir kommt, den
werde ich nicht abweisen.**

Johannes 6,37

März bis Mai 2022

INHALT

Geleitwort	Seite	3
Konvent 2022	Seite	5
Neue Mitglieder im Kirchenvorstand	Seite	6
Dietrich Grashoff, Philipp Herzogenrath, Nora Räddecke	Seite	7
Gottesdienst und Orgelmarmelade	Seite	9
Neue Leitung im Heinrich-von-Zütphen-Haus	Seite	10
Pilgern in der Passionszeit	Seite	11
Gottesdienste	Seite	12
Musikalische Veranstaltungen	Seite	13
Seniorenkreis und Café Dienstag	Seite	16
Kreuzfahrt und Gesichter der Gemeinde	Seite	17
Termine	Seite	18
Ökumenische Kinderbibelwoche, 11.-14. April 2022	Seite	19
Gesprächskreis Israel-Palästina	Seite	20
Konfirmation 2022	Seite	22
Taufest an der Weser	Seite	23
Freude und Trauer	Seite	23
Kontakte	Seite	24

Titelseite: Foto Lotz

Bildrechte: epd, GEP, Lodz, St. Ansgarii, B. Rogge

Bankverbindungen

Gemeinde St. Ansgarii

IBAN: DE87 2905 0101 0001 1421 99
Die Sparkasse Bremen

Förderverein St. Ansgarii e.V.

IBAN: DE61 2905 0101 0012 6753 85
Die Sparkasse Bremen

Kirchenmusik: Bremische Musikpflege

IBAN: DE81 2905 0101 0001 0326 97
Die Sparkasse Bremen

Charlotte-Schultz-Haus

IBAN: DE19 2905 0101 0012 2286 80
Die Sparkasse Bremen

Heinrich-von-Zütphen-Haus

IBAN: DE51 2905 0101 0012 2249 03
Die Sparkasse Bremen

Cyriakus-Bödeker-Stiftung

IBAN: DE05 2012 0000 0057 4770 02
Berenberg-Bank



Liebe Gemeinde,

weg mit den dicken Wintermänteln und her mit den leichten Frühlingjacken! Jetzt wird die Hallensaison abgeschlossen, die ‚Winterreise‘ beiseite gelegt, die Freiluftphase eröffnet, zu den Krokussen im Bürgerpark gepilgert, die Frisbee ausgepackt, zur Inliner-Ausrüstung gegriffen oder aber wenigstens zuhause Schumann gehört: „Im wunderschönen Monat Mai, Als alle Knospen sprangen, Da ist in meinem Herzen Die Liebe aufgegangen“. – Wie, es ist noch gar nicht Mai? Naja, aber bald!

Vorfreude zu pflegen heißt, die eigene Aufmerksamkeit gezielt auf etwas Schönes zu lenken, den Blick von dem Grauen dieser Welt weg und hin auf das Bunte zu richten, weg von den schrillen, unangenehmen Tönen und hin zum Wohlklang. Das ist eine bewährte, hilfreiche Strategie, nicht nur zur Bewältigung von Tinnitus, sondern allge-

mein im Umgang mit schwierigen Lebensphasen. Solange sie nicht zu einer schädlichen Form der Verdrängung gerät. Denn das gibt es ja auch.

Also: Worauf richte ich meine Aufmerksamkeit? „Da ist in meinem Herzen Die Liebe aufgegangen“: Der Frühling führt uns immer wieder neu vor Augen, wie viel Grund zur Liebe zu dieser Welt und zum Leben wir haben. Wenn die ersten Schneeglöckchen auftauchen und durch die eben noch ganz undurchdringlich scheinende Erdkruste hindurch schießen und wenn sich die ersten Triebe auf dem gerade noch morschen Holz zeigen, staune ich jedes Jahr aufs Neue. „Schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmückt haben“. Als Jugendlicher fand ich die Naturliebhaberei meiner Eltern ziemlich abseitig. Aber die Idee, dass ich selbst als Person aufbreche, dass ich „durchgrüne“, dass ich neu anfange, hat mich damals schon fasziniert.

Die (Vor-)Freude mit Blick auf den Frühling ist im Grunde ein Bote der Hoffnung. „Freunde, dass der Mandelzweig wieder blüht und treibt, ist das nicht ein Fingerzeig, dass die Liebe bleibt?“, schrieb der jüdische, deutsche Journalist und Schriftsteller Schalom Ben-Chorin im israelischen Exil im Jahr 1942. Fritz Baltruweit hat daraus später ein Kirchenlied gemacht. Ich bin immer wieder verblüfft, welche Kraft Menschen in ihrem Leben daraus beziehen, dass sie sich auf das

GELEITWORT

ausrichten, was sie stärkt und aufbaut. Und besonders Menschen, die ihre Stärke und ihre Ruhe aus ihrem Glauben schöpfen.

Nehmen wir uns daran ein Beispiel! Und beten zusammen die hymnischen Psalmen, die uns im Alten Testament das Wunder des Lebens vergegenwärtigen. Gott „hat mir das Leben noch einmal geschenkt, als es schon verloren schien“ (Psalm 103). Das passt in die Frühlingszeit. Und auch zu Ostern, unserem so wunderbaren Fest, das wir nach dem ersten Vollmond im Frühling feiern. 1.700 Jahre schon, seit dem Konzil von Nicäa im Jahr 325, hat diese Terminierung Bestand. Auch wenn die orthodoxen Christen den julianischen und nicht den gregorianischen Kalender verwenden und deshalb immer ein wenig später Ostern feiern als wir: Unser Fest der Auferstehung feiern auch sie im Frühling.

„Das Leben noch einmal geschenkt bekommen“ – über die tiefgreifende bio-

graphische Erfahrung des Psalmbeters verfügen wir nicht alle. Doch seine Absicht können wir teilen. Sie lautet: „Ich will mich über den Herrn freuen und will all das Gute nicht vergessen, das ich von ihm empfangen habe“ (Ps 103,2). Sich über das Gute freuen, das wir geschenkt bekommen haben, ist ein gutes Ziel für unsere Aufmerksamkeitslenkung. Sammeln Sie/Sammelt doch einmal, was Ihnen/Euch hier in den Sinn kommt. Mindestens fünf Sachen, jetzt sofort. „Klappt nicht“ geht nicht. Mit Luther gesprochen, heißt es dann: „Lobe den Herrn, meine Seele!“ Ich wünsche Ihnen und Euch allen, dass Sie möglichst viel Grund haben, sich zu freuen und Gott zu loben. Und wenn das wenig oder gar nicht der Fall ist, dann melden Sie sich bitte gerne bei mir. Vielleicht finden wir zusammen einen kleinen Trieb, um wieder etwas mehr „durchzugrünen“. Schon jetzt frohe und gesegnete Ostern!

Herzlich, Ihr/Euer Benedikt Rogge

Herausgeber:

Der Kirchenvorstand der St. Ansgarii-Gemeinde
Schwachhauser Heerstraße 40
28209 Bremen
Tel. 0421/841391-0
Redaktion: Pastor Dr. Benedikt Rogge
Satz und Layout: Anita Veen
Erscheinungsweise: 4 Ausgaben pro Jahr

Auflage: 2.600 Stück
Ausgabe Nr. 367
Druck:
STÜRKEN Print Productions, Bremen

**Redaktionsschluss: Ausgabe 368
4. Mai 2022**

Sehr geehrte Gemeindemitglieder!

Am 23. Januar 2022 kamen nach dem Gottesdienst die Mitglieder des Konvents von St. Ansgarii zu ihrer Jahresversammlung zusammen.

Auch in diesem Jahr musste der Ablauf des Konventes coronabedingt modifiziert werden. Die Mitglieder des Konventes trafen sich erstmals unter Einhaltung der üblichen auch für die Gottesdienste geltenden Hygieneregeln in unserem Kirchenschiff. Der Jahresbericht der Bauherrn, erweitert um die üblicherweise ergänzend vorgetragene Berichte aus den Bereichen Kirchenmusik, Kindertagesstätte, Diakonie, Jugendarbeit, Seniorenarbeit sowie Café Dienstag, lag den Anwesenden als Leseexemplar vor. Ein Schwerpunkt des Berichtes der Bauherrn lag auf der zunehmend schwierigen finanziellen Situation unserer Gemeinde. Bedingt durch weiter rückläufige Mitgliederzahlen sinken zwangsläufig die Zuwendungen der Bremischen Evangelischen Kirche. Zusätzlich haben sich auch die Folgen der Coronapandemie negativ auf der Einnahmenseite bemerkbar gemacht. Eine ausführliche Darstellung der derzeitigen finanziellen Situation erfolgte in dem Rechenschaftsbericht des rechnungsführenden Bauherrn, Herrn Lutz Kegel.

Dem Antrag auf Entlastung der Bauherrn wurde im Anschluss statt gegeben.

Pastor Rogge wies in seinem Bericht unter

der Überschrift „Wo steht St. Ansgarii 2022?“ auf die gravierenden Veränderungen durch die neuzeitliche Säkularisierung in unserer Gesellschaft sowie die Einflüsse der Coronapandemie hin. Einsamkeit und Unberechenbarkeit des Alltags wurden in den letzten 2 Jahren zu prägenden Belastungen vieler Gemeindemitglieder. Trotz dieser wahrlich nicht einfachen Rahmenbedingungen konnten viele der üblichen Gemeindeaktivitäten, insbesondere auch in der Seelsorge, aufrechterhalten sowie einige Neuerungen eingeführt werden, u.a. Gründung eines Kindergottesdienstteams, Ausbau unserer digitalen Aktivitäten, Youtube-Gottesdienste etc. Die Zusammenarbeit mit unserer Schwestergemeinde ULF konnte weiter vertieft werden. Zum Abschluss seines Berichtes wies Pastor Rogge auf die in diesem Jahr bevorstehende 500. Jährung der Reformation in Bremen hin. Ein Datum, welches insbesondere für die St. Ansgarii-Gemeinde von besonderer Bedeutung ist.

Dem Antrag der Diakonie auf Zusammenführung der Sager-Stiftung mit der Cyriakus-Bödeker-Stiftung wurde zugestimmt. Dem Kirchenvorstand wurde das Mandat erteilt, mit der BEK in Verhandlung um eine KiTa-bezogene Umgestaltung des Nordflügels unseres Gemeindezentrums einzutreten. Der Kirchenvorstand folgt damit dem Kirchentagsbeschluss vom November 2015, welcher eine 30-prozentige Reduktion des

KONVENT 2022

durch die BEK betreuten Gebäudebestands vorsieht. Hinzu kommt die Tatsache, dass neben einem erheblichen Sanierungsbedarf die baulichen Gegebenheiten im Heinrich-von-Zütphen-Haus langfristig nicht die einschlägigen Standards erfüllen können (Raumgröße im Verhältnis zur Anzahl der Kinder).

Bei den Ehrenamtlichen schied Herr Prof. Dr. Zschiech nach sechs Jahren Tätigkeit aus dem Bauherrnamt aus. Als Nachfolger wurde Herr Prof. Dr. Dietrich Grashoff gewählt. Ausgeschieden aus dem Kirchenvorstand ist nach fünf Jahren Tätigkeit Frau Juliane Bickern. Als Nachfolgerin wurde Frau Nora Räddecke gewählt. Nach zehnjähriger

Tätigkeit in der Diakonie wurden Herr Christian Puchert und Herr Thilo Schmitz verabschiedet. Die Mitglieder des Konvents bestimmten durch Wahl Herrn Philipp Herzogenrath als neues Diakonienmitglied.

Den ausgeschiedenen Mitgliedern aus Kirchenvorstand, Diakonie und Bauherrnschaft gilt unser ganz besonderer Dank für ihren langjährigen ehrenamtlichen Einsatz in und für unsere Gemeinde. Die neu hinzugekommenen Mitarbeiter begrüßen wir aufs Herzlichste und freuen uns auf eine intensive Zusammenarbeit.

*Dr. Caspar Börner
(verw. Bauherr)*



Bohlken & Engelhardt
BEERDIGUNGS-INSTITUT

**Wir helfen Ihnen
im Trauerfall und bei der
Bestattungsvorsorge.
Vertrauen Sie
unserer langjährigen
Erfahrung.**

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen
Telefon 0421 21 20 47
www.bohlken-engelhardt.de



Otte
FRIEDHOFSGÄRTNEREI

- Grabgestaltung
- Grabpflege
- Trauerbinderei
- Moderne Floristik

Friedhofsgärtnerei Otte GbR
Heinstraße 1 / Ecke Friedhofstraße
28213 Bremen
Telefon: 04 21 / 21 35 32
Telefax: 04 21 / 21 35 30

[e-mail:info@friedhofsgaertneriei-otte.de](mailto:info@friedhofsgaertneriei-otte.de)
<http://www.friedhofsgaertneriei-otte.de>

Vertragsgärtner der Nordwestdeutschen
Treuhandstelle für Dauergrabpflege GmbH

NEUE MITGLIEDER IN BAUHERRENAMT UND DIAKONIE



Mein Name ist Dietrich Grashoff, ich bin 55 Jahre alt und verheiratet. Meine Frau Britta und ich haben aus unseren ersten Ehen vier Töchter, die außerhalb Bremens leben und im Studium bzw. bereits berufstätig sind. In meiner Kindheit und Jugend in Bremen gehörte ich zur Gemeinde Unser Lieben Frauen und bin von Pastor Hus konfirmiert worden. Nach meinem Studium in Konstanz und Freiburg sowie ersten Berufsjahren in Berlin kehrte ich 1998 nach Bremen zurück, wurde Mitglied der St. Ansgarii-Gemeinde und gehörte von 2001 bis 2010 der Diakonie an.

Meine drei Kinder haben den Kindergarten bei Frau Finger besucht. Meine Frau und ich wurden 2014 von Ulrike Oetken in unserer Gemeinde getraut. Beruflich bin ich Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Rechtsanwalt in eigener Praxis hier in Bremen. Mein Büro ist Teil eines bundesweit tätigen größeren Unternehmens im Bereich der Wirtschaftsprüfung und Beratung. Der Aufgabe **als neuer Bauherr** in unserer Gemeinde sehe ich mit Respekt und Freude entgegen, ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit allen Mitgliedern der Gemeinde.

Ihr Dietrich Grashoff

Mein Name ist Philipp Herzogenrath. Ich bin 1982 in Köln geboren und mit meinen 5 Geschwistern in einer Patchworkfamilie aufgewachsen. 1994 bin ich mit meinen Eltern von Berlin nach Bremen gezogen. Hier wurde ich bei Pastor Schlieper in der St. Ansgarii-Gemeinde konfirmiert und absolvierte mein Abitur auf dem Kippenberg-Gymnasium. Studium, Ausbildung und Beruf haben mich von Hamburg, Wien, México-City, über Groningen, erneut Bremen – wo ich zehn Jahre in einer familiengeführten Projektentwicklung im Hotelbereich tätig war – bis nach Berlin



und Rostock wieder zurück in die Hansestadt geführt. Beruflich bin ich inzwischen in Oldenburg als strategischer und kaufmännischer Leiter eines mittelständischen Familienunternehmens tätig. Seit Ende des Jahres 2020 leben meine Frau Katherina und ich mit unseren Töchtern Emilia (3 Jahre) und Leonie (7 Monate) nun in Schwachhausen und genießen die Nachbarschaft, den Bürgerpark, die Angebote der Stadt und unseren Freundeskreis, während Emilia in den Kindergarten von St. Ansgarii geht. Auf die Aufgabe als **Diakon** freue ich mich und hoffe, mich in den kommenden Jahren gewinnbringend in die Arbeit für die Gemeinde einbringen zu können.

Ihr Philipp Herzogenrath

NEUES MITGLIED IM KIRCHENVORSTAND



Mein Name ist Nora Räddecke. Ich bin 43 Jahre alt, verheiratet, habe 3 Kinder (10, 12 und 14) und unsere Hündin Charlie. Mich zeichnen Freude an Musik, Kreativität und Sprachen aus. Meine Schul- und Studienjahre verbrachte ich erst in Norddeutschland, dann in Schweden. Nach abgeschlossenem BWL-Studium folgte der erste Job in London, wo mein Mann und ich uns kennenlernten. 2018 brachten uns nach vielen schönen Jahren in England berufliche Veränderungen nach Bremen. Schnell kam der Kontakt zur Gemeinde St. Ansgarii durch den Kinderchor zustande.

Aktuell ist unser Ältester Konfirmand in der Berggruppe.

Ehrenamtlich habe ich mich im Laufe der Jahre u.a. in den verschiedenen Schulen der Kinder engagiert, eine Konversationsgruppe für Migrant*Innen geleitet sowie das Marketingteam einer Bürgerinitiative für einen neuen, öffentlichen Spielplatz unterstützt. Neben den Aufgaben rund um die Familie und einer Teilzeitstelle bei der Caritas-Erziehungshilfe möchte ich mich mit meinen bunt-gemischten Erfahrungen gerne aktiv in die Aufgaben des St. Ansgarii-Kirchenvorstandes einbringen.

Ihre Nora Räddecke

„30 Minuten für dich“ – Andachten in der Passionszeit



Von **Aschermittwoch, 02.03., bis zum Mittwoch der Karwoche, 13.04.**, laden wir Sie und Euch alle wieder herzlich zu „30 Minuten für dich“, unseren Andachten in der Passionszeit, ein. Musik, Lesungen, Stille, Gebete, die Atmosphäre unserer Kirche, die Möglichkeit, eine Kerze zu entzünden und – zwar auf Abstand, aber immerhin mit „realem“ Sichtkontakt – mit uns und anderen zusammenzukommen und die Passionszeit zu begehen, für all das ist in dieser halben Stunde

Platz. Wir freuen uns auf Sie und Euch **am 02., 09., 16., 23. und 30.03. sowie am 06. und 13.04., jeweils um 18 Uhr.**

Herzlich, Benedikt Rogge und Kai Niko Henke

AUS DER GEMEINDE

Gottesdienst-Highlight für die ganze Familie

Wir starten das Quartal mit einem wahren Gottesdienst-Highlight: **Am 04. März um 19 Uhr** findet der zweite Jugendgottesdienst der Gemeinden statt: Von Jugendlichen für Jugendliche.

Im vergangenen Jugendgottesdienst in ULF fragte sich das ehrenamtliche Team aus ehemaligen Konfis: Wie viel Verantwortung haben wir für diese Welt? Ab wann überfordert es uns? Was dürfen wir, was müssen wir? Und wer oder was hilft uns in all dem? Auch beim kommenden **Jugendgottesdienst** erwarten uns coole Lieder, spannende Fragen und was mag noch kommen?

Herzliche Einladung an alle Jugendliche und jugendlich Gebliebene!

Nur zwei Wochen später dürfen sich die Kleinen dann freuen, wenn es endlich wieder heißt: **Spaghetti-Gottesdienst!** Am **20. März, 16.00-18:30 Uhr**. Wir machen das Gemeindehaus Unser Lieben Frauen unsicher: Gemeinsam spannende Bibelgeschichten entdecken, Kleber und Ideen teilen, Froh-werd-Lieder singen. Natürlich stehen auch kochen und essen auf dem Plan!

Elisa Schulz

„Pfeif sie Dir rein“! Orgelmarmelade von unserem KiTa-Koch Kay Rauch

Anders als eine richtig gute Unternehmung kann man die Orgelmarmeladenaktion nicht nennen: Kay Rauch, unser wunderbarer Koch aus der KiTa, kochte Marmelade, Uta Michael und Sabine Pollok sammelten leere Gläser und verzierten diese hochdekorativ, nachdem sie befüllt worden waren, während Kai Niko Henke die passenden Etiketten gestaltet und gedruckt hatte, inklusive des QR-Codes, den



man mit dem Smartphone scannen und sich auf diese Weise, parallel zum Frühstück, unmittelbar ein von Pastor Himmelmann und Violetta eingesungenes „Halleluja, mit Händen und Füßen“ zu Gemüte führen konnte. Unsere lieben KiTa-Eltern und andere Gemeindemitglieder haben diese musikalische Marmelade eifrig gekauft und von dem Erlös gab es eine Orgelpfeifenpatenschaft vom Kantor für die KiTa. „Musik und Marmelade – pfeif sie Dir rein!“ Allen Mitwirkenden ganz herzlichen Dank!

Kai Niko Henke und Benedikt Rogge

AUS DER GEMEINDE

Danke und auf Wiedersehen!

Im Oktober 2020 startete Kerstin Wührmann als Interimsleitung im Heinrich-von-Zütphen-Haus. In Doppelfunktion pendelte sie als langjährige Leiterin der Kita der Martin-Luther-Gemeinde in Findorff zwischen beiden Gemeinden. Seit April 2021 ist Kerstin Wührmann mittlerweile als Leiterin des Frühförderzentrums (FFZ) der BEK tätig. In dieser Funktion ist sie verantwortlich für die Organisation der heilpädagogischen und medizinisch-therapeutischen Förderung der Kinder in den evangelischen Kitas in Bremen.

Am 31.01. endete wie geplant der Einsatz im Heinrich-von-Zütphen-Haus.

Wir danken Kerstin Wührmann von Herzen für ihre Freude an der Arbeit, den Teamgeist, ihre Geduld und vieles Weitere! Gleichzeitig freuen wir uns darauf, dass es durch ihre Tätigkeit im FFZ auch künftig eine Zusammenarbeit geben wird! Bis dahin, Kerstin, arbeiten wir mal ganz entspannt weiter...



Ekkehard Thiem

Mein Name ist Yannik Brüggemann (27 Jahre). Nach meiner zweiten Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher habe ich vier Jahre als Gruppenleitung in der Kita der Ev. Wilhadi Gemeinde in Bremen-Walle gearbeitet.

Nach dem Beginn eines berufsbegleitenden Studiums der Sozialen Arbeit habe ich 2021 für drei Monate die Interimsleitung in der Kita der Wilhadi Gemeinde übernommen. Seit Mitte Juli bin ich nun Teil der St. Ansgarii Gemeinde und habe die Interimsleitung des Heinrich-von-Zütphen-Hauses zunächst bis zum Sommer 2022 übernommen.

Ich freue mich sehr über die neue Herausforderung und habe stets gute Eindrücke aus der Gemeinde erhalten. Ich gehe mit guten Gefühlen ins neue Jahr und freue mich auf die Zeit in der Gemeinde.

Yannik Brüggemann

Pilgern in der Passionszeit

Herzliche Einladung in den Wochen vor Ostern in Gemeinschaft
elementare Lebenserfahrungen unter die Füße zu nehmen.
Jeden Samstag von 9:00 - 11:00 Uhr.

05. März 2022

...vom Aufbrechen...

Ute Schmidt-Theilmann
0174 917 35 41
Bahnhof - St. Magnus
(auf der Brücke)

02. April 2022

...vom Annehmen...

Sabine Gaede
0421 / 84 13 91 30
Emma-Bank am Café
Emma am See im Bürgerpark

12. März 2022

...vom Umkehren...

Henner Flügger
0421 / 36 50 40
Markusbrunnen im Bürgerpark

09. April 2022

...vom Geben...

Christa & Martin Gottschewski
0163 316 33 16
Bibelgarten, St. Petri Dom

19. März 2022

...vom Mittragen...

Bettina Schürg
0421 / 346 15 58
Kirche St. Georg,
Kirchhuchtinger Landstr. 24

16. April 2022

...von der Stille...

Ute Schmidt-Theilmann
0174 9 173541
Bahnhof Vegesack, Vorplatz

26. März 2022

...vom Bleiben...

Anette Cordes
0421 / 40 86 1710
Haus im Park / Kulturambulanz,
Klinikum Bremen Ost



Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Die Teilnahme ist kostenfrei
Alle Pilgertreffpunkte sind mit öffentli-
chen Verkehrsmitteln erreichbar.

GOTTESDIENSTE - 10.00 Uhr - wenn nichts anderes angegeben

März

06.	Invokavit - Abendmahl n. d. Gottesdienst* - mit dem Posaunenchor	Pastor Rogge
13.	Reminiszere - mit der Kantorei	Pastorin Konowalczyk-Schlüter
20.	Okuli	Pastor Rogge
27.	Lätare - Familiengottesdienst mit der KiTa	Pastor Rogge

April

03.	Judika - Abendmahl nach dem Gottesdienst* und Bachkantate**	Pastor Rogge
10.	Palmarum	Pastor v. Zobeltitz
14.	Gründonnerstag - 18.00 Uhr	Pastor Rogge
15.	Karfreitag - 15.00 Uhr - mit der Kantorei	Pastor Rogge
16.	Osternacht - 23.00 Uhr	Pastor Rogge
17.	Ostersonntag - Ökum. Familiengottesdienst mit den Gemeinden ULF und St. Katharina	Rogge, Naegeler, Rickermann, Gröttrup
24.	Quasimodogeniti - mit Bachkantate**	Pastor Wenzel

Mai

01.	Misericordias Domini - Abendmahl nach dem Gottesdienst* mit der Jugendkantorei	Pastor Rogge
08.	Jubilate - Konfirmation der Inselgruppe - Kantorei	Pastor Rogge, Diakon Schulz
15.	Kantate - mit dem Gemeindechor	Pastor Naegeler
22.	Rogate - Familiengottesdienst - mit der KiTa - m. d. Posaunenchor 50 Jahre Heinrich-von-Zütphen-Haus	Pastor Rogge
26.	Christi Himmelfahrt	Pastor Rogge
29.	Exaudi - gemeinsamer Gottesdienst mit ULF	Pastor Rogge und Pastor Kreuz

Juni

05.	Pfingstsonntag - Abendmahl nach dem Gottesdienst*	Pastor Rogge
-----	--	--------------

*Die Feier des Heiligen Abendmahls wird als Wandelabendmahl
nach dem Gottesdienst angeboten.

****Weitere Informationen zu den Bachkantaten auf Seite 13**

MUSIKALISCHE VERANSTALTUNGEN

Samstag, 2. April 2022 um 17 Uhr

J. S. Bach „Johannes-Passion“

Anja Petersen, Sopran | Nina Böhlke, Alt
Knut Schoch, Tenor | Jens Hamann, Bass
Henryk Böhm, Bass (Jesusworte)

Kantorei St. Ansgarii

Norddeutsches Barock-Collegium

Leitung: Kai Niko Henke

*Karten zu 25 / 20 / 15 Euro (Ermäßigung 5 Euro) im Vorverkauf ab Anfang März
im Kapitel 8 (Domsheide) und im Gemeindebüro St. Ansgarii.*

Einlass und Tageskasse ab 16.15 Uhr.

Sonntag, 3. April 2022 um 10 Uhr

Bach-Kantate im Gottesdienst

Kantate BWV 56 „Ich will den Kreuzstab gerne tragen“

Henryk Böhm, Bass | Norddeutsches Barock-Collegium

Leitung: Kai Niko Henke

Samstag, 23. April 2022 um 17 Uhr

Erfreut euch, ihr Herzen

Osterkantaten BWV 4, 66 und 158 von Johann Sebastian Bach

Vokalensemble capella ansgarii

Norddeutsches Barock-Collegium

Leitung: Kai Niko Henke

Karten zu 20 Euro (ermäßigt 15 Euro) an der Tageskasse ab 16.30 Uhr

Sonntag, 24. April 2022 um 10 Uhr

Bach-Kantate im Gottesdienst

Kantate BWV 4 „Christ lag in Todesbanden“

Vokalensemble capella ansgarii | Norddeutsches Barock-Collegium

Leitung: Kai Niko Henke

MUSIKALISCHE VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 4. Mai 2022 um 18 Uhr

30 Minuten Orgelmusik

Werke von J. S. Bach und César Franck

An der Orgel: Mona Rozdestvenskyte (Bremen)

Der Eintritt ist frei. Um eine Kollekte am Ausgang wird gebeten.

Donnerstag, 26. Mai 2022 um 17 Uhr

Himmelfahrtskonzert mit Trompeten & Pauken

Barocktrompetenklasse HfMT Hamburg (Moritz Görg)

Johannes Simmat, Pauken

Tobias Hildebrandt, Barockposaune

Kai Niko Henke, Orgel

Karten zu 15 Euro (ermäßigt 10 Euro) an der Tageskasse ab 16.30 Uhr

Mittwoch, 1. Juni 2022 um 18 Uhr

30 Minuten Orgelmusik

Werke von J. S. Bach und Alexandre Guilmant

An der Orgel: Kai Niko Henke

Der Eintritt ist frei. Um eine Kollekte am Ausgang wird gebeten.

Die Durchführung aller genannten Veranstaltungen hängt von den jeweils geltenden Corona-Bestimmungen ab.

Bitte informieren Sie sich zu gegebener Zeit über die jeweiligen Bestimmungen, wie z. B. 2G-Plus Regeln, Maskenpflicht o.ä.. Änderungen des Programms sind - auch kurzfristig - nicht ausgeschlossen. Alle diesbezüglichen Informationen werden per Aushang und auf unserer Homepage www.ansgarii.de bekannt gegeben.

ENDLICH WIEDER KONZERT IN ST. ANSGARII

November 2021 - eine musikalische Begegnung

Im November 2021 war eine „musikalische Begegnung“ in St. Ansgarii endlich wieder möglich. Mitwirkende und Publikum haben es sehr genossen. Die **Bremische Musikpflege St. Ansgarii e.V.** - der Förderverein für Musik an unserer Gemeinde - hat auch in den vergangenen zwei Jahren durch Ihre Spendengelder die Musik unterstützen können. So konnte der Verein auch einen Teil zur Orgelrestaurierung beisteuern, Online-Stimmbildung finanzieren, den Flügel in der Kirche überholen lassen oder die kommende Auftragskomposition zum 500. Reformationsjubiläum in Bremen mit Heinrich von Zütphen im Mittelpunkt unterstützen. Wir sagen allen Spender/innen sehr herzlichen Dank!

Wir alle hoffen so sehr, dass in 2022 wieder

große Konzerte mit vollständiger Kantorei, Orchester und voller Besetzung beim Publikum und auch die musikalischen Auftritte von Jugendkantorei, Kinderchor, Gemeindechor und Posaunenchor möglich sein werden. Dafür benötigen wir weiterhin Ihre Unterstützung in Form von Spenden an Bremische Musikpflege St. Ansgarii e.V., Sparkasse Bremen, IBAN DE81 2905 0101 0001 0326 97. Bis 300 € gilt der Kontoauszug als Nachweis für Ihre Spende. Wenn Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, denken Sie bitte an die Nennung Ihrer Adresse bei der Überweisung. Herzlichen Dank im Namen der Bremischen Musikpflege St. Ansgarii e.V.

Ihre Christine Fabian



AUS DER GEMEINDE

Seniorenkreis am Donnerstagnachmittag

Der Seniorenkreis trifft sich meist am 1. Donnerstag im Monat, von 15 bis 17 Uhr, im Gemeindehaus unter der Leitung von Sabine Gaede. Nach einer kurzen Besinnung von Pastor Rogge sorgt Brigitte Kablitz mit Kaffee, Tee und Kuchen für das leibliche Wohl der Gäste. Die Treffen haben einen thematischen Schwerpunkt mit interessanten Gästen:

03. März: Digitale Orgelführung, mit unserem Kantor Kai Niko Henke

07. April: Seefahrt heute, mit M. Deppe von der Seemannsmission

12. Mai: Frühlingsspaziergang im Sitzen, mit B. Looden

Es gelten die 2G+-Regel – d.h. eine dreimalige Impfung (Booster) ist erforderlich – und Maskenpflicht bis zum Sitzplatz. Für ausreichend Abstand und Lüftung wird gesorgt.

Neue Gesichter sind uns immer willkommen! Schauen Sie doch einmal unverbindlich auf eine Tasse Kaffee oder Tee vorbei und lernen Sie die sympathische Runde kennen.

Wir freuen uns auf Sie!

Pastor Benedikt Rogge, Sabine Gaede und Brigitte Kablitz

Großartige Spendenaktion - Café Dienstag

Dank der großartigen Spenden und Mitwirkung der Gemeindemitglieder gab es auch Weihnachten 2021 wieder für jeden Gast eine Geschenketüte. Besonders hervorzuheben ist die Spende von acht gefüllten Geschenketaschen einer 9. Klasse der Oberschule Findorff, die im Rahmen eines Projektes zum Thema ‚Soziale Ungerechtigkeiten‘ Spenden in ihrem Umfeld gesammelt, die Einkäufe organisiert und Weihnachtskarten geschrieben haben. Auf einem stimmungsvollen kleinen „Weihnachtsmarkt“ am 21. Dezember wurden den Gästen die Geschenketüten überreicht. Im Januar sendeten Gäste aus dem Café Dienstag diese Dankesgrüße per Email: „(...) ein herzliches DANKESCHÖN dem gesamten St. Ansgarii-

Team für die vielen Weihnachtsgaben beim Café Dienstag. Ein besonderer Dank an Herrn Heinrich G. für die Weihnachtstüte. Die Überraschungen haben mir sehr viel Freude bereitet. Danke!!! Ich wünsche Ihnen allen ein gesundes 2022. Frau B.“ –

„Liebe Schülerinnen und Schüler der Klasse 9a, vielen DANK für die liebevoll gepackte Weihnachtstasche. Ich habe mich riesig über die kleinen und leckeren Dinge gefreut und damit ein Weihnachtsfest der besonderen Art erleben dürfen. Ich wünsche allen eine gute und vor allem gesunde Zeit. Herr M.“

Sabine Gaede

AUS DER GEMEINDE

Auf Kreuzfahrt - Angebot für Jugendliche vor Ostern

Am 26. und 27.03. ist wieder eine Kreuzfahrt angesetzt! Beim Abradeln der Stationen siehst Du nicht nur wunderschöne evangelische und katholische Gemeinden und triffst coole Menschen aus ganz Bremen, sondern du hast auch die Möglichkeit, die Ostergeschichte (neu) kennenzulernen und dich zu fragen, was da wirklich geschah. Vielleicht kennst du das Gefühl, verraten worden zu sein? Oder du teilst ebenfalls etwas, was dir richtig viel Kraft und Mut bringt? In Kleingruppen,

gerne mit deinen Freundinnen und Freunden, kannst du dich bei mir melden und mir deinen Wunsch mitteilen, wann du starten möchtest. Ab dann beginnt für dich eine ca. 4 km lange Reise mit sieben Stationen, Aufgaben auf dem Weg und noch etwas, das du mit nach Hause nehmen kannst. Starten kannst du innerhalb folgender Zeiten: **26.03: 10-16 Uhr; 27.03: 14-18 Uhr** Anmeldung bis zum 11.03.2022 bei: elisa.schulz@kirche-bremen.de

Elisa Schulz

Gesichter der Gemeinde - Amir Iravanchi

Wer bei uns zum Gottesdienst kommt, ist mit seinem Gesicht vertraut: Seit bald zwei Jahren ist Amir Iravanchi Teil unserer Gemeinde, und seit seiner Taufe am 1. Advent 2020 engagiert er sich ehrenamtlich, vor allem als Küster. Nicht nur jeden Sonntag, sondern inzwischen auch bei Konzerten, Lesungen und anderen Veranstaltungen, die in unserer Gemeinde stattfinden, bei Gemeinde-Aktionen, bei Events wie „Kirche leuchtet“ und bei der Gartenarbeit, setzt er sich ein. Wenn man ihn ruft, ist er da. Und das aus tiefer Überzeugung. In seiner Heimatstadt Teheran hat Amir Iravanchi den evangelischen Glauben kennengelernt und praktiziert, den Glauben an einen Gott, der seine Güte und Zuwendung allen Menschen schenkt. Seiner Heimat musste er

deswegen den Rücken kehren; von seinem muslimischen ist er zum evangelischen Glauben konvertiert.

„Klopfet an, so wird euch aufge-

tan“ (Mt 7,7): Diese Worte Jesu über die Zuversicht beim Beten gehören zu Amir Iravanchis Lieblingsversen und zu seiner eigenen Erfahrung. Ein wenig von dieser Erfahrung möchte er in der Gemeinde gerne weitergeben – und das ist ein Segen für uns alle.

*Für die Gemeinde Kai Niko Henke und
Benedikt Rogge*



TERMINE

Ganzheitliches Gedächtnistraining

(Sabine Gaede, Tel. 841 391 30)
montags, 10.00 - 11.30 Uhr
im Gartensaal

Italienischkurs

(Angela Siol, Tel. 346 75 075)
dienstags, 10.00 - 11.30 Uhr, ab 5. April
im Gartenzimmer, bitte anmelden

Café Dienstag

Ausgabe Lunchpakete
(Sabine Gaede und Team)
dienstags, 9.00 - 12.00 Uhr

Diakonischer Kreis

(Sabine Gaede, Tel. 841 391-30)
mittwochs, 23. März, 27. April, 25. Mai
10.00 Uhr in der Bibliothek

Gymnastik für Senioren

(Christiane Ribbentrop, Tel. 34 77 824)
mittwochs 11.00 - 11.45 Uhr
im Garten oder Gemeindesaal

Gesprächskreis „Gott und die Welt“

(Benedikt Rogge, Tel.: 69508183)
mittwochs, 16. März, 20. April, 18. Mai
20.00 Uhr im Gartensaal

Gesprächskreis „Israel-Palästina“

(Hans Hedemann)
jeden **ersten Mittwoch im Monat**
6. April, 4. Mai
19.00-20.30 Uhr im Gartensaal

Seniorenkreis *HERBSTZEITLOSE*

(Pastor Rogge, Sabine Gaede und Ehren-
amtliche),
donnerstags, 3. März, 7. April, 12. Mai
15.00 - 17.00 Uhr - im Gartensaal

Viertelfreunde - www.viertelfreunde.de

(Maren Wilkens, Tel. 0171-1925385)
Besuche bei Seniorinnen und Senioren nach
Verabredung

Kükenkreis I

(Christina Murasch/Andrea Zündel)
montags, 8.30 - 12.30 Uhr
dienstags, 8.30 - 12.30 Uhr
donnerstags, 8.30 - 12.30 Uhr
Für Kinder zwischen 1 1/2 und 3 Jahren
freitags zusätzlich von 9.00 - 12.00 Uhr

Kükenkreis II

(Inge Brause/Kerstin Ramke)
montags 8.30 - 12.30 Uhr
dienstags 8.30 - 12.30 Uhr
donnerstags 8.30 - 12.30 Uhr
Für Kinder zwischen 1 1/2 und 3 Jahren
freitags zusätzlich von 9.00 - 12.00 Uhr

Konfirmandenarbeit

Berggruppe: 14tägig, dienstags
16.30 - 18.15 Uhr
Inselgruppe: 14tägig, donnerstags
16.30-18.15 Uhr
Jugendkeller: Jeden 3. Freitag im Monat,
18.00-21.00 Uhr

TERMINE

Chormusik - Kantorei

(Kantor Kai Niko Henke) Kirche
donnerstags, 19.45 - 22.00 Uhr

Gemeindechor

(Kantor Kai Niko Henke) Kirche
donnerstags, 10 - 11 Uhr

Posaunenchor

(Martin Howie, Tel. 50 56 46) Chorsaal
mittwochs, 18.45 - 20 Uhr

Kinderchor und Jugendkantorei

(Sabrina Reidt, Tel 0176-30 78 55 41)
mittwochs, 15.15-18.30 Uhr im Chorsaal

Weitere Informationen zu den Konzerten
und unseren musikalischen Gruppen finden
Sie auf unserer Website www.ansgarii.de

Ökumenische Kinderbibelwoche

11.-14. April 2022

Reise nach Jerusalem
gemeinsam Richtung Ostern



für Kinder von 5 - 11 Jahren

Wer?	Kinder im Alter von 5 - 11 Jahren		
Wann?	Vom 11.-14. April (Montag bis Donnerstag)		
Was?	Gemeinsam spielen, singen, lachen, basteln, Geschichten aus der Bibel hören, gemeinsam essen und trinken, Gottesdienste feiern...		
Wo?	Gemeindehaus St. Ansgarii		
Info: und Anmeldung:	G. Gröttrup H. Rickermann B. Rogge	groettrup@kirche-bremen.de h.rickermann@st-katharina-bremen.de benedict.rogge@kirche-bremen.de	0421 / 356 146 0175 / 245 11 97 0421 / 6950 1183



AUS DER GEMEINDE

Gesprächskreis Israel - Palästina

Gut zwei Jahre lang, von Herbst 2017 an, hat sich der Gesprächskreis Israel-Palästina bereits getroffen. Nach einer corona-bedingten Pause möchte ich ihn ab März 2022 nun gerne wieder anbieten.

Der Friedensprozess im Nahen Osten ist und bleibt eine Herausforderung. Auch wenn es immer wieder Anlässe zur Hoffnung gibt, scheint es oft so, als ob die Gräben zwischen Israel und Palästina gleich tief bleiben würden. In einem Gemeindebrief der Erlöserkirche in Jerusalem von vor einigen Jahren las man: „Es geschieht nur allzu leicht, diese Gräben auch bei sich selbst zuzulassen.“ Kann man also nur proisraelisch oder propalästinensisch sein? Im Arbeitskreis beschäftigen wir uns mit den unterschiedlichen Geschichtsnarrativen von Israelis und Palästinensern und fragen

aus einer Position der Empathie heraus: Wo liegen aus der Sicht von Israelis bzw. Palästinensern die Ursachen des Konflikts? Welche politischen Lösungsvorschläge lagen bzw. liegen auf dem Tisch? Welche Agenda verfolgen die unterschiedlichen Akteure in dem Konflikt? Welche Haltung können wir als Deutsche angesichts der Shoah einnehmen? Mit diesen und anderen historischen wie aktuellen Fragen befassen wir uns.

Neueinsteiger mit und ohne Vorkenntnisse sind herzlich willkommen.

Wir treffen uns jeweils am 1. Mittwoch eines Monats, also am 06.04. und am 04.05., von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr im Gemeindehaus.

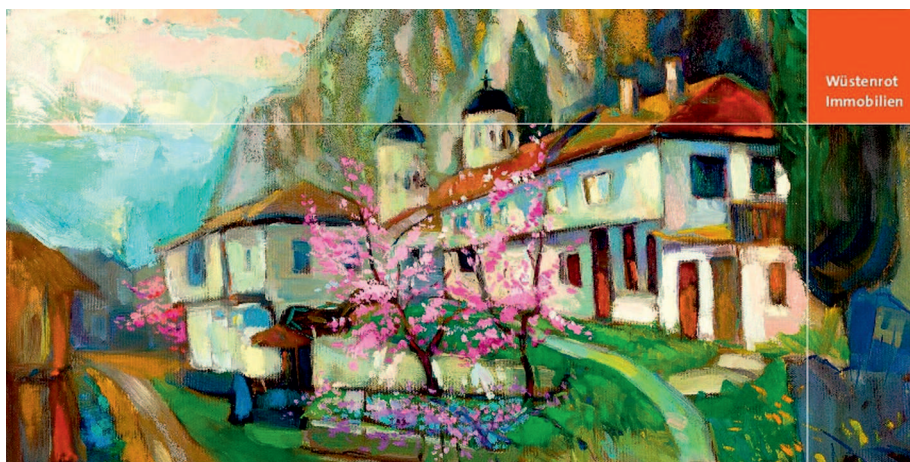
Hans-Heinrich Hedemann

Impfzentrum St. Ansgarii

Gegen Corona impfen ist wichtig für ALLE Bevölkerungsschichten! Darüber herrschte Einigkeit. Um möglichst vielen Gästen und ehrenamtlichen Helfer*innen des Café Dienstag eine Impfchance zu ermöglichen, setzte sich Sabine Gaede dafür ein. Am 06. und 07.12.2021 nahm ein mobiles Impfteam seine Arbeit im Gartenzimmer auf. Am Nikolaustag wurden über 50 Personen geimpft, am zweiten Impftag ebenfalls! Ich finde, das ist ein schönes Beispiel dafür, dass unsere Gemeinde lebt.



Uta Michael



DIE **KUNST**, EINE **IMMOBILIE** ZU VERKAUFEN

In der heutigen Zeit eine Immobilie sicher und vor allem zum bestmöglichen Preis zu verkaufen, bedeutet mehr als nur einen potentiellen Käufer zu finden.

Die Kunst ist es, Ihre Immobilie individuell ins rechte Licht zu rücken, die passenden Kaufinteressenten zu erreichen und deren Vorstellungen sowie Wünsche zu analysieren und erfolgreich umzusetzen.

Zudem ist der Verkauf der eigenen Immobilie häufig eine sehr persönliche und emotionale Angelegenheit.

Genau aus diesem Grund ist es für uns ein besonderes Anliegen, diese Ansprüche zu berücksichtigen, um letztlich den Verkauf Ihrer Immobilie sicher zum Abschluss zu bringen.

Hierzu braucht es viel Erfahrung und ausreichend Fingerspitzengefühl.

Ein richtiges Kunststück also!

Sollten Sie planen, Ihre Immobilie zu verkaufen, so sind wir der Partner, der diese Kunst beherrscht.

Leistungs-Versprechen:

- Individueller Beratungsservice
- Persönliche Vor-Ort-Betreuung
- Ausführliche Wertermittlung
- Professionelle Vermarktung
- Komplette Kaufabwicklung

Wüstenrot-Standort:

Hartmut Sahli
Wachmannstr. 73
28209 Bremen

Tel. 0421 - 346 83 83

Fax 0421 - 346 83 84

E-Mail: Hartmut.Sahli@wuestenrot.de

www.wuestenrot-immobilien.de/Hartmut.Sahli



wüstenrot

Wünsche werden Wirklichkeit.

KONFIRMATION 2022

Konfirmation am 8. Mai 2022 um 10.00 Uhr in St. Ansgarii

Theo Bremer
Felicia De Tarborda Driesen
Hannah Charlotte Diler
Eva-Maria Evertsz
Charlotte Großmann
Helena Elizabeth Hubben
Carlotta Italiano
Tabea Sophia Lühmann
Antonia Marie Peper
Johanna Rau
Bennet Schnackenburg
Marie Spicher
Julie Sternberg
Louisa Stöver
Nils Schwedes
Jaspar Frederik Tendahl
Anna Teufel
Pekka Wilfried Sun von Essen
Smilla von Meltzing
Ida-Elisabeth von Paczinsky
u. Tenczin
Amelie Warnken
Pauline Wiehler

Wir wünschen
allen Konfirmandinnen
und Konfirmanden

Gottes reichen Segen!

Konfirmation am 15. Mai 2022 um 10.30 Uhr in Unser Lieben Frauen

Antonia Merle Ahmad
Mattis Yago Bechtloff
Nike Bolte
Anna Boseniyasana
Suliasi Boseniyasana
Carlos Dogan
Julian Felix Frambach
Daniel Christoph Godt
Mia Hasbach
Luis Helsner
Sjut Hoffmann
Felix Hohbein
Laura Kjaergaard-Jensen
Philipp Jürgens
Luk Jakob Maack
Mascha Ohnemus
Nina Pätzold
Ferdinand Petersen
Sebastian Pohl
Jonn Henri Prinz
Gustav Räddecke
Hugo Rogge
David Jonathan Schilling
Mathilda Schöfeld
Nils Spenthoff
Paul Emil Tritschler
Sophie Welsby
Moritz Wentzell

TAUFFEST AN DER WESER

Kinder sind ein Geschenk Gottes

Es ist wichtig für sie zu wissen, dass sie willkommen und gewollt sind. Das erfahren Kinder durch die Liebe, die Eltern, Paten und Familienangehörige ihnen schenken. Liebevoll wie ein Vater, eine Mutter, ist auch Gott zu unseren Kindern. Das zeigt er uns in besonderer Weise in der Taufe. Das Wasser der Taufe ist sichtbares und fühlbares Zeichen seiner Liebe: Du bist willkommen! Du bist geliebt!

Die Bremer Innenstadtgemeinden und insbesondere unsere Gemeinde St. Ansgarii laden Sie und Ihr Kind herzlich ein, die Taufe in einem Familiengottesdienst zu feiern: **Tauffest an der Weser (beim Café Sand) am Sonntag, dem 19. Juni 2022, um 15 Uhr.**

Unter dem Motto „Himmelsgeschenk“ feiern wir gemeinsam einen fröhlichen Tauf-

gottesdienst an einem der schönsten Orte Bremens. Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir bei hoffentlich gutem Wetter zusammen am Weserstrand picknicken oder die Gastronomie vor Ort nutzen. Vor dem Tauffest laden wir alle Taufeltern zu einem Vorbereitungstreffen ein. Es findet am Samstag, den 21. Mai von 10 00 bis 12.30 Uhr im St. Petri Dom statt. Wenn Sie sich oder Ihr Kind am 19. Juni taufen lassen möchten, freuen wir uns auf Ihre Anmeldung.

Wenden Sie sich dazu bitte an Monika Meyer, st.ansgarii@kirche-bremen.de Tel. 8413910. Wir freuen uns auf Sie und ein schönes Tauffest!

Benedikt Rogge

TIELITZ
BESTATTUNG

BESTÄTTER

Friedhofstraße 19
28213 Bremen

„Am Ende will ich,
dass alles gut ist.“

Als Träger des Markenzeichens stehen wir für Qualität und Vertrauen.

Tag und Nacht 0421 - 20 22 30 www.tielitz.de

K O N T A K T E

Gemeindebüro

Schwachhauser Heerstraße 40
28209 Bremen

Monika Meyer

Tel. 0421 . 841 391-0; Fax 841 391-10
st.ansgarii@kirche-bremen.de

Sandra Tierp

Tel. 0421 . 34 66 99 56
unser-lieben-frauen@kirche-
bremen.de

Bürozeiten

dienstags 15.00 - 17.00 Uhr
donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr
aufgrund der Corona-Pandemie

Pastor

Benedikt Rogge

Tel. 0421 . 69 50 81 83
benedikt.rogge@kirche-bremen.de

Verwaltender Bauherr

Dr. Caspar Börner

Tel. 0421 . 349 89 21
caspar.boerner@yahoo.com

Kantor

Kai Niko Henke

Tel. 0421 . 34 34 35
kai-niko.henke@kirche-bremen.de

Sozialpädagogin

Sabine Gaede

Tel. 0421 . 841 391-30
gaede@kirche-bremen.de

Diakonin

Elisa Schulz

Tel. 0421 . 841 391-31
elisa.schulz@kirche-bremen.de

Heinrich-von-Zütphen-Haus

Yannik Brüggemann

Tel. 0421 . 34 69 535
kita.heinrich-von-
zuetphen@kirche-bremen.de

Charlotte-Schultz-Haus

Ekkehard Thiem

Tel. 0421 . 34 51 55
kita.st-ansgarii@kirche-bremen.de

Hausmeister

Alexander Becker

Tel. 0172 . 5 19 22 28

Detlef Wohltmann

Tel. 0421 . 3 30 31-0